

Abonnieren Sie DeepL Pro, um dieses Dokument zu bearbeiten.
Weitere Informationen finden Sie auf www.DeepL.com/Pro

**In einem Brief an den Senat bitten die Bischöfe des Amazonasgebiets darum, den Gesetzentwurf zum Land Grabbing nicht weiter zu berücksichtigen**

*In der öffentlichen Notiz, die von mehr als 60 Bischöfen der Region unterzeichnet wurde, heißt es, dass die Maßnahme größere Auswirkungen auf den Amazonas haben wird.*

Die Bischöfe des Amazonasgebietes übergaben am Dienstag (4.) über das Präsidium der Nationalen Bischofskonferenz Brasiliens (CNBB) dem Präsidenten des Senats, Rodrigo Pacheco, einen Brief mit Überlegungen zum Gesetzentwurf 510/2021 und Empfehlungen für die Rücknahme seiner Bearbeitung.

In dem Brief warnen die Bischöfe vor den Auswirkungen der Maßnahme im Amazonasgebiet und sagen, dass "es keine Dringlichkeit oder rechtliche Lücke gibt, die die Rückkehr eines Gesetzes zu einem so komplexen Thema rechtfertigt.

Das Dokument, das von mehr als 60 Bischöfen unterzeichnet wurde, die in der Amazonasregion arbeiten, wurde während eines virtuellen Treffens übergeben, an dem der Erzbischof von Belo Horizonte (MG) und Präsident der CNBB, Dom Walmor Oliveira de Azevedo, der Erzbischof von Porto Alegre (RS) und erster Vizepräsident der CNBB teilnahmen, Jaime Spengler, der Bischof von Roraima (RR) und zweite Vizepräsident, Monsignore Mario Antônio da Silva, der Weihbischof von Rio de Janeiro (RJ) und Generalsekretär, Monsignore Joel Portella Amado und der politische Berater des CNBB, Pater Paulo Renato Campos.

Lesen Sie unten den vollständigen Text des Briefes oder [greifen Sie auf das PDF zu](http://repam.org.br/wp-content/uploads/2021/05/Carta-Bispos-Senado-aprovada-final.pdf) [(spanische](http://repam.org.br/wp-content/uploads/2021/05/Carta-Bispos-Senado-aprovada-final-espanhol.pdf) und [italienische](http://repam.org.br/wp-content/uploads/2021/05/Carta-Bispos-Senado-aprovada-final-italiano.pdf) Version).

**BRIEF DER BISCHÖFE DES BRASILIANISCHEN AMAZONAS ZUR STREICHUNG DER PL 510/2021 AUS DER BETRACHTUNG**

*"Und die Kolonisierung hört nicht auf; obwohl sie an vielen Orten transformiert, verkleidet und getarnt wird, verliert sie dennoch nicht ihre Präpotenz gegen das Leben der Armen und die Zerbrechlichkeit der Umwelt." (Papst Franziskus - Liebes Amazonien, 16)*

Wir, die Bischöfe des brasilianischen Amazonasgebietes, wenden uns angesichts der Diskussionen im Bundessenat über den Gesetzentwurf 510/2021 an Ihre Exzellenz, Senator Rodrigo Pacheco, und die anderen Mitglieder dieses Hauses, um unsere Überlegungen und unser Anliegen vorzutragen.

Die Kirche in Amazonien, geleitet von den Prinzipien des Evangeliums und inspiriert von der Enzyklika von Papst Franziskus, Laudato Si', und aus der Perspektive der integralen Ökologie, sucht den Dialog mit der Gesellschaft für die Verteidigung der Interessen der Ärmsten, der sozialen Gerechtigkeit und der Erhaltung der Umwelt. Die Sonderversammlung der Bischofssynode für Amazonien im Oktober 2019, nach einer Zeit des Hörens auf die Völker Amazoniens, setzt uns als Kirche in Bewegung, die sich engagiert und in ständiger Allianz mit den Gemeinschaften und Völkern steht, die den Wald schützen.

Es kommt für uns, die Bischöfe des brasilianischen Amazonasgebietes, und für die gesamte Gesellschaft überraschend, dass PL 510/2021, der die Regeln für die Legalisierung von Landbesitz in den Unionsgebieten ändert, letzte Woche auf die Tagesordnung der Debatte im Bundessenat gesetzt wurde. Denn laut der technischen Notiz des Climate Policy Evaluation Center (CPI/PUC) ist der PL 510/2021 "praktisch eine Kopie der zweiten Stellungnahme von Senator Irajá Abreu zum MP Nr. 910/2019", die bereits vor genau einem Jahr von uns Bischöfen in einer öffentlichen Notiz als schädlich für die Völker des Amazonas angeprangert worden war.

Laut dem Dokument der Päpstlichen Katholischen Universität von Rio de Janeiro (PUC-Rio) "ändert das PL den zeitlichen Rahmen, flexibilisiert die Anforderungen für die Legalisierung, erweitert das vereinfachte Verfahren auf Grundstücke bis zu 2.500 Hektar und schwächt die Umweltschutzbestimmungen. So würde PL 510/2021 durch die Änderung der Regeln für die Privatisierung von illegal abgeholztem Bundesland eine **größere Auswirkung auf den Amazonas** haben**, wo diese Gebiete konzentriert sind**.

All dies geschieht wenige Tage, nachdem die Bundesregierung auf dem von der US-Regierung einberufenen internationalen Klimagipfel in Anwesenheit von Dutzenden von Staatsoberhäuptern aus aller Welt ihre Absicht erklärt hat, das Amazonasgebiet zu erhalten. Die Augen der Welt beobachten Brasiliens Umweltpolitik; wir laufen Gefahr, ein weiteres Gesetz zu verabschieden, das den Projekten der Umweltpflege und des Umweltschutzes zuwiderläuft.

Die Regularisierung von Landtiteln in Brasilien ist äußerst relevant und erfordert die Aufmerksamkeit der Gesellschaft. Aber in einer Notsituation wie der, die wir mit der Pandemie erleben, gibt es keine Dringlichkeit oder rechtliche Lücke, die die Rückkehr eines Gesetzentwurfs zu einem so komplexen Thema rechtfertigt, da die **aktuelle Gesetzgebung (Gesetz 11.952/2009) bereits kleinen und mittleren Produzenten dient**. Nach Angaben der Nationalen Konföderation der Landarbeiter und Familienbauern (CONTAG) gibt es fast 200 Tausend Landbesetzer, die ihren Landtitel erhalten können. Was jedoch fehlt, ist die Stärkung der Struktur der zuständigen Stellen zur Durchsetzung des brasilianischen Bodenrechts und der öffentlichen Politik zur Förderung der Familienproduktion. Und **für diejenigen, die seit Jahrzehnten auf öffentlichem Land arbeiten und produzieren, ist die aktuelle Gesetzgebung bereits ausreichend**.

Zum Beispiel so,

* In Anbetracht der Tatsache, dass der PL 510/2021 es erlaubt, dass öffentliche Wälder, in die eingedrungen wurde und die jederzeit abgeholzt werden können, legalisiert werden können, und dass dies enorme Konsequenzen aus landschaftlicher, sozialer und ökologischer Sicht hat, bedeutet die Zustimmung dazu, dass unser natürliches Erbe einer irregulären Besetzung zur anschließenden Abholzung und Titulierung unterworfen wird, was ein Affront für die gesamte Gesellschaft ist;
* In Anbetracht der Tatsache, dass die illegale Besetzung von öffentlichem Land für 1/3 (ein Drittel) der Abholzung in Brasilien verantwortlich ist und darüber hinaus ein Förderer von Gewalt ist, und dass die Genehmigung eines solchen Projektes Großgrundbesitzer und Spekulanten begünstigen würde, was die illegale Besetzung fördert, stellen wir fest, dass der PL 510/2021 weder das Problem des unbefristeten Landbesitzes noch die Reduzierung der illegalen Abholzung lösen wird;
* In Anbetracht der Tatsache, dass jede Änderung der Landgesetzgebung die Erhaltung des Waldes unterstützen und die Rechte der Bevölkerung, die ihn schützt, garantieren sollte, und nicht denjenigen, die den Amazonas zerstört haben, Vorteile verschaffen sollte, ist es notwendig, diejenigen zu bestrafen, die das öffentliche Erbe stehlen, und sie nicht zu belohnen;
* In Anbetracht der Tatsache, dass das Amazonasgebiet nicht länger auf Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und seiner Bevölkerung warten kann, da es mehr als 50 Millionen Hektar öffentlicher Wälder gibt, die noch nicht ausgewiesen sind, weisen wir darauf hin, dass die Zuweisung von nicht ausgewiesenen Wäldern zu nachhaltigen Waldbewirtschaftungsprojekten und die Schaffung von Schutzeinheiten für die Erhaltung des Amazonasgebietes und die nachhaltige Nutzung der Ressourcen der Region unerlässlich sind;
* In Anbetracht der Tatsache, dass sich PL 510/2021 auf öffentliches Vermögen bezieht, das an den privaten Sektor übergeben wird, ist es dringend erforderlich, dass eine Diskussion mit der gesamten Gesellschaft stattfindet, z. B. durch öffentliche Anhörungen in den Biomen, die betroffen sein werden, eine Anforderung, die nicht erfüllt werden sollte, während wir uns in einer Pandemie befinden;

Wir, die Bischöfe des brasilianischen Amazonasgebietes, im Bewusstsein unserer Mission als Seelsorger, die dem Leben der Völker des Amazonasgebietes und des Waldes verpflichtet sind, fordern respektvoll, dass der PL nº 510/2021 von der Betrachtung zurückgezogen wird.

Unsere Liebe Frau von Nazareth, Königin der Amazone, die uns immer begleitet und uns hilft, sei mit uns in diesem Moment des Kampfes und in der kompromisslosen Verteidigung der Gerechtigkeit und des Lebens für unsere Völker.

Amazon, 04. Mai 2021.

**Kardinal Cláudio Hummes OFM** - Präsident der Bischöflichen Kommission für Amazonien der CNBB
**Dom Erwin Krautler, CPPS** - Präsident des pan-amazonischen kirchlichen Netzwerks/REPAM-Brasilien

*Regional Nord 1*

**Dom Adolfo Zon Pereira, S.X** - Diözese von Alto Solimões
**Bischof Edmilson Tadeu Canavarros dos Santos, SDB** - Erzdiözese von Manaus (Auxiliar)
Bischof **Edson Tasquetto Damian** - Diözese São Gabriel da Cachoeira
**Bischof Fernando Barbosa dos Santos, CM - Diözese** Tefé Bischof  **José Albuquerque Araújo - Erzdiözese** Manaus (Auxiliar)
**Bischof José Ionilton Lisboa de Oliveira, SDV -** Prälatur Itacoatiara
Bischof **Giuliano Frigeni** - Diözese von Parintins
Bischof **Gutemberg Freire Regis** - Emeritierter Bischof von Coari Bischof  **Marcos Marian Piatek, CSSR** - Diözese von Coari
**Bischof Mário Antônio da Silva - Diözese** Roraima
Dom **Mário Pasqualloto, PIME** - Erzdiözese Manaus (Emeritierter Auxiliar)
**Dom Leonardo Ulrich Steiner, OFM - Erzdiözese** Manaus
**Dom Zenildo Luiz Pereira da Silva, C.SS.R -** Prälatur von Borba

*Regional Nord 2*

**Dom Antônio de Assis Ribeiro, SDB** - Erzdiözese von Belém (Auxiliar)
**Mons. Bernardo Johannes Bahlmann OFM** - Diözese Obidos
Bischof **Carlos Verzeletti** - Diözese Castanhal
**Evaristo Pascoal Spengler, OFM** - Prälatur Marajó
Dom **Irineu Roman, CSJ -** Erzdiözese von Santarém
**Bischof Jesus Maria Cizaurre Berdonces, OAR** - Diözese Bragança
**Bischof Jesús María López Mauleón, OAR -** Prälatur Alto Xingu /Tucumã
**Dom João Muniz Alves, OFM -** Diözese Xingú
**Dom José Altevir da Silva, CSSp - Diözese von** Cametá
Dom **José Azcona Hermoso, OAR** - Prälatur Marajó (emeritiert)
**Dom José Maria Chaves dos Reis** - Diözese von Abaetetuba
Dom **Luís Ferrando** - Diözese Bragança (emeritiert)
Dom **Pedro José Conti** - Diözese Macapá
Dom **Teodoro Mendes Tavares, CSSp** - Diözese von Ponta de Pedras
Dom **Vital Corbellini** - Diözese Marabá
Dom **Wilmar Santim, Ocarm** - Prälatur von Itaituba

*Regional Nord 3*

**Dom Adriano Ciocca Vasino** - Prälatur São Félix do Araguaia
Bischof **Dominique Marie Jean Denis You** - Diözese Santíssima Conceição do Araguaia
Bischof **Giovane Pereira de Melo -** Diözese Tocantinópolis
**Bischof Pedro Brito Guimarães - Erzdiözese** von Palmas
Bischof **Philip Dickmans** - Diözese Miracema do Tocantins
Bischof **Romualdo Matias Kujawski** - Diözese Porto Nacional
**Bischof Wellington de Queiroz Vieira** - Diözese Cristalândia

*Nordwest Regional*

**Dom Antônio Fontinele de Melo** - Diözese Humaitá
Dom **Benedito Araújo** - Diözese von Guajará-Mirim
**Dom Flávio Giovenale, SDB - Diözese** Cruzeiro do Sul
**Dom Joaquín Pertiñez Fernández, OAR - Diözese von** Rio Branco
Dom **Roque Paloschi** - Erzdiözese von Porto Velho
**Dom Santiago Sánchez Sebastián, OAR** - Prälatur von Lábrea
**Bischof Norbert Hans Christoph Foerster -** Diözese Ji-paraná

*Regional Nordost 5*

**Bischof Armando Martín Gutiérrez, FAM** - Diözese Bacabal
Bischof **Elio Rama, IMC** - Diözese von Pinheiro
**Bischof Evaldo Carvalho dos Santos, CM - Diözese** Viana
**Bischof Francisco Lima Soares - Diözese** Carolina
Bischof **José Belisário da Silva, OFM -** Erzdiözese São Luís do Maranhão
**Dom João Kot, OMI - Diözese von** Zé Doca
**Dom José Valdeci Santos Mendes** - Diözese von Brejo
**Dom Rubival Cabral Britto, OFMCap -** Diözese Grajaú
**Dom Sebastião Bandeira Coêlho** - Diözese Coroatá
Dom Sebastião **Lima Duarte - Diözese von** Caxias do Maranhão
Dom **Vilsom Basso, SCJ** - Diözese von Imperatriz
**Dom Valentim Fagundes de Meneses** - Diözese von Balsas

*Westliche Region 2*

**Dom Canísio Klaus** - Diözese von Sinop
Dom **Derek John Christopher Byrne, SPS** - Diözese von Primavera do Leste-Parananatinga
Dom **Jacy Diniz Rocha** - Diözese von São Luís dos Cárceres
**Bischof Milton Antonio dos Santos, SDB -** Erzdiözese Cuiabá
**Dom Neri José Tondello** - Diözese Juína
Dom **Protogenes José Luft, SdC** - Diözese von Barra do Garças